

69. NATIONALE DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN JUGEND (U18)



23. und 24. April 2016

Sporthalle Essen-Margarethenhöhe
Lührmannwald 1a, 45149 Essen



PROGRAMM



Wo Sportler sich zu Hause fühlen

Der Allbau unterstützt zahlreiche Sportler-
Innen und Sportvereine in unserer Stadt.

[allbau.de/
sportsponsoring](http://allbau.de/sportsponsoring)



Allbau

Mein Zuhause in Essen



Thomas Kufen
Oberbürgermeister der Stadt Essen
und Schirmherr der Veranstaltung

GRUSSWORT

Herzlich willkommen!

Erstmals finden die Deutschen Tischtennis-Jugendmeisterschaften in diesem Jahr in Essen statt. Gerne habe ich die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen und begrüße Aktive wie Gäste aufs Herzlichste.

Ich bin sicher: Wenn am 23. und 24. April dieses Jahres die 96 Jungen und Mädchen zwei Tage lang um die begehrten Plätze ganz oben auf dem Siebertreppchen spielen, lockt das auch viele Jugendliche von außerhalb in unsere Stadt. Für den Tischtennisstandort Essen mit seinen vielen Facetten und Möglichkeiten ist das die beste Werbung. Auch das Essener Publikum wird die jungen Spielerinnen und Spieler begeistert anfeuern und sicher zu Höchstleistungen motivieren. Und alle Aktiven finden in der Sporthalle Margarethenhöhe die optimalen Rahmenbedingungen für ihre packenden Ballwechsel.

Die Organisation einer solchen Veranstaltung ist stets eine Herausforderung. Es ist deshalb gut, auf einen erfahrenen Ausrichter wie den TUSEM Turn- und Sportverein Essen-Margarethenhöhe e.V. 1926 zurückgreifen zu können, der diese Aufgabe professionell und routiniert angeht.

Den 69. Nationalen Deutschen Tischtennis-Meisterschaften der Jugend wünsche ich einen reibungslosen und fairen Verlauf. Unseren auswärtigen Gästen wünsche ich zudem einen angenehmen Aufenthalt in Essen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Thomas Kufen

TIBHAR®

EVOLUTION Bedeutet



MB
Sports

Ihr Fachhändler
vor Ort!

MB Sports Essen
Hohenzollernstr. 59
45128 Essen
Tel.: (0201)327751

MB Sports Duisburg
Moerser Str. 43
47198 Duisburg
Tel.: (02066)4184111

www.mbsports.de

MX-S
マキシマムスピン

EN
N:



Jürgen Siewert
Beauftragter Einzelsport
im Ressort Jugendsport
des Deutschen Tischtennis-Bundes

Liebe Spielerinnen und Spieler, sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Deutschen Meisterschaften der Jugend 2016 möchte ich alle Aktiven, Betreuer, Offiziellen, Schiedsrichter und Zuschauer herzlich in Essen willkommen heißen.

Die Deutschen Meisterschaften der Jugend sind eine der hochrangigsten Veranstaltungen im Nachwuchsbereich auf Bundesebene. Daher freue ich mich sehr, dass wir mit dem TUSEM Essen einen sehr engagierten und erfahrenen Verein als Durchführer gewinnen konnten. Bereits 2013 hat der Verein mit der Ausrichtung der Westdeutschen Schüler-Meisterschaft sein Organisationsgeschick unter Beweis gestellt. Topsport bekommen die Tischtennisfans durch die 1. Damenmannschaft, die in der 1. Bundesliga spielt, hier in Essen geboten. Aber auch die derzeit zehn Herrenmannschaften, zwei Damenmannschaften und zehn Nachwuchsmannschaften tragen zum Erfolg des Vereins bei.

Schon weit im Vorfeld haben die Verantwortlichen des TUSEM Essen mit den Vorbereitungen der Veranstaltung begonnen und die Aufgaben sehr gewissenhaft erledigt. Hierfür bedanken möchte ich mich im Besonderen bei Hans Fuchs, der in Personalunion 2. Vorsitzender des Vereins und Ressortleiter Schülersport im Westdeutschen Tischtennis-Verband e.V. ist und während der ganzen Vorbereitungen den Überblick nie verloren hat.

GRUSSWORT

Eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen, ist aber sicherlich nicht alleine möglich und so möchte ich mich bei dem gesamten Team des TUSEM Essen und dem ausrichtenden Verband, dem WTTV, recht herzlich bedanken. Ich bin mir sicher, dass optimale Rahmenbedingungen geschaffen wurden.

Das Turnier ist die letzte „Standortbestimmung“ in dieser Altersklasse in einem Einzelturnier auf nationaler Ebene. Daher haben sich sicherlich alle Teilnehmer für diese Meisterschaften viel vorgenommen. Einige haben bereits mit der Teilnahmeberechtigung, die sie über Ranglistenturniere und Meisterschaften auf der Verbands- und Regionenebene erlangt haben, ihr höchstes persönliches Saisonziel erreicht. Für manche aber besteht die Hoffnung, durch gute Ergebnisse weiterhin auf sich aufmerksam zu machen und den DTTB bei internationalen Meisterschaften und besonders bei dem nächsten Höhepunkt, den Jugend-Europameisterschaften in Kroatien, vertreten zu dürfen.

Die Ergebnisse dieses Turniers zählen wie immer auch für die Punktrangliste, über die ihr euch, solltet ihr in der kommenden Saison in der Altersklasse verbleiben, direkt für das Top 48-Bundesranglistenturnier der Jugend qualifizieren könnt. Damit sollten die Voraussetzungen für interessante und spannende Spiele gegeben sein.

Ich hoffe, dass ihr, liebe Jungen und Mädchen, eure persönlichen Ziele erreichen könnt.

Allen Teilnehmern, Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern und Offiziellen sowie allen Zuschauern wünsche ich spannende und faire Wettkämpfe in Essen.

Jürgen Siewert

HOTEL BREDENEY

wo aus Gästen Freunde werden



Restaurant „LE BISOU“ mit Wintergarten & Sommerterrasse

Lassen Sie sich von frischen internationalen Speisen verwöhnen, treffen Sie Freunde bei einem kühlen Getränk und genießen Sie die Ruhe im Restaurant mit Wintergarten und Sommerterrasse.



Werden Sie Mitglied im Hotel Bredenev Fitnessclub

Unabhängig von einer Mitgliedschaft auch Tages- und 10er Karten erhältlich

- Großer Indoor-Pool (18x7m)
- Finnische- & Dampfsauna
- Klimatisierter Fitnessraum mit modernsten Geräten
- Sommerliegewiese



IN-Frühstück

jeden Sonn- und Feiertag
von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Lassen Sie sich verwöhnen
und genießen Sie unser vielseitiges
Frühstücksbuffet inklusive
1 Glas Sekt, Kaffee, Tee und Saft

pro Person € 15,50
Kinder bis 11 Jahre € 7,00

Buchen Sie bereits ab
€ 74,00 pro Person
beispielsweise
ein Arrangement mit
1 Übernachtung inkl.
Frühstücksbuffet,
Begrüßungsgetränk,
Nutzung
des Wellnessbereiches,
Tageseintritt in die
ZOOM-Erlebnis
und einem
2-Gang-Menü
laut Küchenchef

Ob Kultur auf der
Zeche Zollverein
oder bei einem
Besuch der Villa
Hügel, Action-Spaß
im Movie Park
Germany, oder eine
Weltreise an einem
Tag in der ZOOM
Erlebnisswelt - bei uns
sind Sie genau richtig.

Weitere Arrangements
unter:

www.hotelbredenev.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Tel.: 0201 - 769 0 / E-Mail: info.essen@hotelbredenev.de
Hotel Bredenev, Theodor-Althoff-Str. 5, 45133 Essen
www.hotelbredenev.de





Helmut Joosten
Präsident des
Westdeutschen Tischtennis-Verbandes

GRUSSWORT

Die letzten Deutschen Jugendmeisterschaften im Verbandsgebiet des WTTV liegen schon ein paar Jahre zurück. Im Allgemeinen finden sie nicht in größeren Städten statt, aber der TUSEM Essen, der sich schon bei einigen größeren Veranstaltungen die Sporen verdient und die Durchführung deshalb übertragen bekommen hat, ist tatsächlich in einer Großstadt zu Hause. Somit sind gute Voraussetzungen gegeben, dass diese Veranstaltung 2016 hier in besten Händen ist.

Bekannt ist der Verein durch die Bundesliga-Mannschaft der Damen. Den Verantwortlichen des Vereins danke ich für die Mühe der Vorbereitung, in der die vielen Details die Arbeit ausmachen. Ich hoffe, dass sich die Mühe gelohnt haben wird.

Für die Spielerinnen und Spieler sind diese Meisterschaften von ganz unterschiedlicher Bedeutung. Ist es für die einen bereits ein Erfolg, sich qualifiziert zu haben, geht es für andere aus verschiedenen Gründen um eine möglichst gute Platzierung. Für wieder andere darum, sich den Bundestrainern für internationale Einsätze zu empfehlen, und schließlich für die Arrivierten lediglich um eine Durchgangsstation zur Jugendeuropameisterschaft. Erst dort wird im Kräftemessen mit den Jugendlichen der anderen Nationen wirklich deutlich werden, was ein DM-Titel wert ist.

Ich hoffe, dass möglichst viele die gesteckten Ziele erreichen, und begrüße alle Spielerinnen und Spieler sowie deren Eltern und Anhänger in Essen sehr herzlich.

Helmut Joosten



TUSEM EIN VEREIN FÜR ALLE

Sportliche Angebote für alle: Vom Kleinkind bis zum Senior
Spitzen- und Breitensport unter einem Dach

SPORT-, GESUNDHEITS- u. BÜRGERZENTRUM

Über 50 Kurse, Fitness, Gesundheit, Körper & Geist, Kleinkinder, und **Reha-Sport**
Vermietung, Veranstaltungen und vieles mehr

Sportanlage am Fibelweg

Mit einem Kunstrasenplatz, Tartanrundlaufbahn und Clubhaus

Geschäftsstelle

Fibelweg 7 · 45149 Essen · Tel. 0201-714532
geschaeftsstelle@tusem.de · www.tusem.de





Frank Schienbein
Präsident TUSEM Essen



Jens Wachowitz
Geschäftsführer TUSEM Essen

GRUSSWORT

Alle 8 Jahre ist der Westdeutsche Tischtennis-Verband automatisch Ausrichter der nationalen Deutschen Tischtennismeisterschaften der Jugend (U18) und sucht Vereine, die eine erfolgreiche Durchführung möglich machen können.

Die Verantwortlichen der TUSEM Tischtennisabteilung um Abteilungsleiter Gregor Frohn haben sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen und holten diese Großveranstaltung mit nationalem Rang zu uns auf die Margarethenhöhe. Dafür gilt dem gesamten Team von unserer Seite ein großer Dank.

Wir begrüßen zu den 69. Deutschen Meisterschaften hier in Essen herzlich 48 Jungen und 48 Mädchen aus 16 Bundesländern, die im Einzel- und Doppelwettbewerb die neuen Deutschen Meister ausspielen. Sie werden begleitet von einem Trainer- und Betreuerstab von ca. 80 Personen, hinzu kommen noch die Schiedsrichter und die Funktionäre der Verbände und somit sind über 200 Personen aktiv in das Turnier involviert.

In Essen findet dieses Turnier zum ersten Mal statt und auf Seiten des TUSEM ist Hans Fuchs Leiter des Organisationsteams von ca. 40 Helfern. Bei Ihnen allen möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken, denn es ist nicht selbstverständlich, solche Großveranstaltungen komplett ehrenamtlich auf die Beine zu stellen, wie wir es hier erleben dürfen. Bereits im Jahre 2013 hat diese starke Gemeinschaft erfolgreich die Westdeutschen Schülermeisterschaften durchgeführt und somit bewiesen, welche guten Gastgeber wir sind.

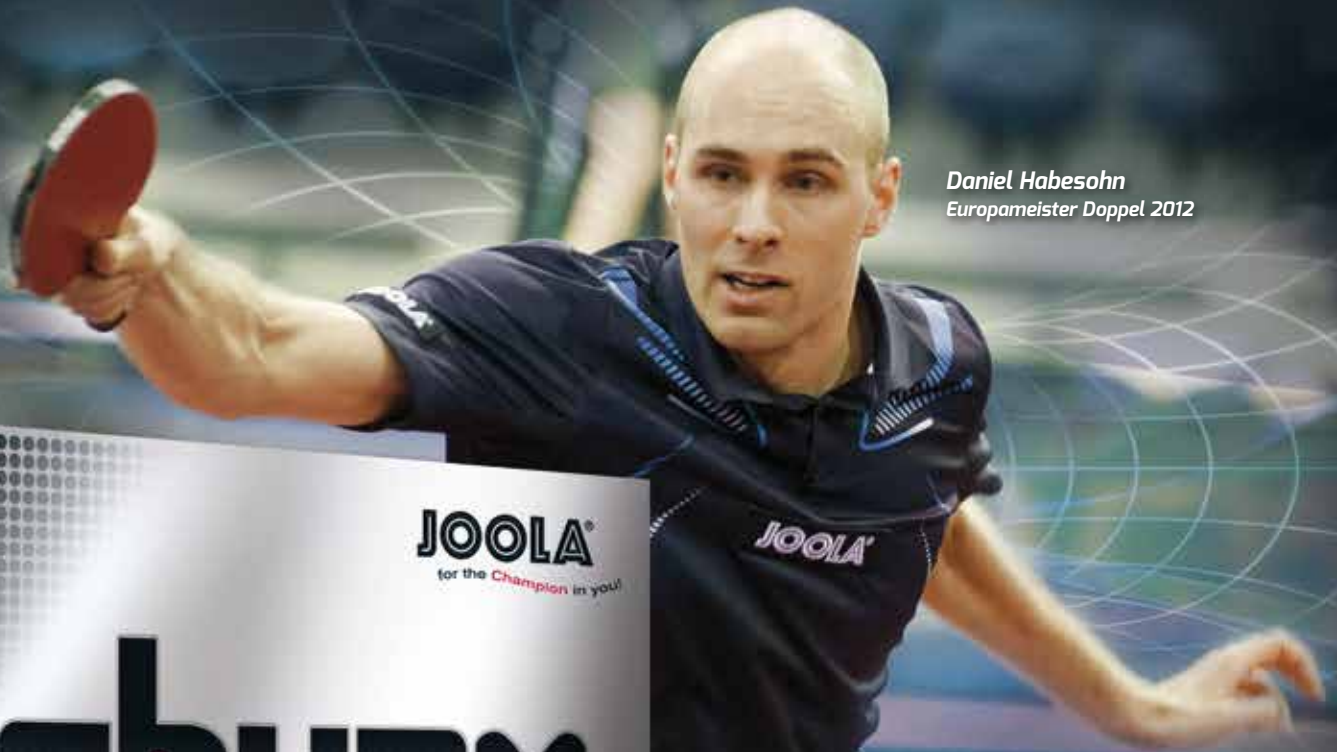
Sponsoren und Partner sind existenziell wichtig für solche Veranstaltungen und wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung bei allen Förderern herzlich bedanken. Alle finden sich auf der eigens eingerichteten Homepage.

Wir wünschen allen Beteiligten einen sportlichen fairen und guten Verlauf und sind uns sicher, dass zahlreiche Zuschauer tollen Tischtennis sport geboten bekommen.

Mit sportlichen Grüßen und
Glück auf!

Neu

Stelle Dich der Herausforderung!



Daniel Habesohn
Europameister Doppel 2012



BELAG RHYZM-TECH

Noppen innen. 1.8, 2.0, max. mm. Härte 42,5°.

Der JOOLA RHYZM-TECH ist ein Belag, der jegliche Rotationsgebung bedingungslos unterstützt und somit allen aktiven Topspinspielern nochmals einen Schub geben wird. Der JOOLA RHYZM-TECH ist eine Herausforderung, die es zu bewältigen gilt. Hat man das geschafft, wird man auf einem neuen, deutlich höherem Level agieren können.

Damit hat der JOOLA RHYZM-TECH ein weiteres Kapitel in der Erfolgsgeschichte des beliebten Rhyzm-Belags geschrieben: Durch die Modifikation des Schwammes, welcher nochmals deutlich gröbporiger konzipiert ist, konnte eine wahre Katapultmaschine entwickelt werden.

€ 51,90

TEMPO: fast/extreme

EFFET: extra high

KONTROLLE: high/extra high

JOOLA®

for the **Champion** in you!



Sie erzeugt aufgrund einer reibungsintensiveren Oberflächenstruktur deutlich mehr Haftung des Balles für mehr Spin.



Neuartige grobporige Schwamm-entwicklung, die den Katapulteffekt steigert und so höhere Flugbahnen des Belages erlaubt.

JOOLA Tischtennis GmbH & Co. KG
Wiesenstraße 13 | DE-76833 Siebeldingen
Tel. 06345 - 95470 | info@joola.de
www.joola.de



Gregor Frohn
Abteilungsleiter Tischtennis
TUSEM Essen

GRUSSWORT

Liebe Teilnehmer der diesjährigen Nationalen Deutschen Meisterschaften der Jugend,

herzlich begrüßen wir euch als Elite des Nachwuchses unseres mitreißenden Sports hier in Essen.

Wir vom TUSEM Essen, der in der Tischtenniswelt mit seiner 1. Bundesliga-Damenmannschaft eine herausragende Rolle einnimmt, sind stolz darauf, eine solche Meisterschaft austragen zu dürfen und die besten jugendlichen Sportlerinnen und Sportler als Gäste bei uns zu haben. Hier und heute wird wiederum Tischtennisgeschichte geschrieben, denn aus euren Reihen werden die Meister der Zukunft hervorgehen, da sind wir uns sicher.

Ihr alle habt in Euren Qualifikationsspielen für diese Meisterschaft einen erheblichen Zeit- und Trainingsaufwand betrieben, auf viele andere Interessen verzichtet und wisst doch, dass am Ende nur einer den Gesamtsieg davontragen kann. Seid sicher, dass für uns als Ausrichter der Meisterschaften bereits jeder Einzelne von euch als Sieger feststeht, denn dieser harte Weg, bis hierhin zu kommen, ist aller Ehren wert und zeugt von einer starken, sportlichen Persönlichkeit.

Vergesst beim Kampf um den alleinigen Sieg daher nicht die Freude an diesem tollen Sport und achtet stets durch Fairness und Toleranz den sportlichen Gegner.

Gregor Frohn

Ausschreibung
69. Nationale Deutsche Meisterschaften Jugend (U18)
23. und 24. April 2016 in Essen

Schirmherr:	Thomas KUFEN, Oberbürgermeister der Stadt Essen
Veranstalter:	Deutscher Tischtennis-Bund e.V. (DTTB)
Ausrichter:	Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V. (WTTV)
Durchführer:	TUSEM Essen e.V.
Austragungsort:	Sporthalle Essen-Margarethenhöhe, Lührmannwald 1a, 45149 Essen
Gesamtleitung:	Stefan SOENS, Vorsitzender Ausschuss für Jugendsport im WTTV
Organisation:	Hans FUCHS, Ressortleiter Schülersport im WTTV c/o Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V. Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg 0203/6084912 oder 0157/78798686 E-Mail: fuchs.hans@wttv.de
Turnierleitung:	Thomas SUCHANTKE, Ressortleiter Mannschaftssport im WTTV Meike SCHNITZLER, Ressortleiterin Schülerinnensport im WTTV Dustin GESINGHAUS, Ressortleiter Jugendsport im WTTV
(Online-) Ergebnisdienst:	Holger STRAEDE (TuS Hilter) Klaus OHM (TUSEM Essen) www.djm-2016.tusem-tt.de
Schiedsgericht:	Jürgen SIEWERT, Beauftragter Jugendförderung im Ressort Jugendsport des DTTB Wolfgang SCHLEIFF, Beauftragter Statistik und Wertungen im Ressort Jugendsport des DTTB Carina BECK, Jugendsekretärin des DTTB
Oberschiedsrichter:	Manfred WÖSTE, Internationaler Schiedsrichter
Schiedsrichtereinsatz:	Ulrich KRAUS, Internationaler Schiedsrichter
Schiedsrichter:	Geprüfte Schiedsrichter werden vom ausrichtenden Mitgliedsverband (WTTV) gestellt.
Presse/Internet/Rundfunk:	Simone HINZ, Pressesprecherin des DTTB
DTTB-Homepage:	Manfred SCHILLINGS, Projekte Öffentlichkeitsarbeit DTTB E-Mail: msdttb@aol.com
Tische, Netze, Umrandungen:	DONIC
Bälle, Zählgeräte, Schiedsrichtertische, Handtuchkörbe, Rückennummern:	TIBHAR Es wird mit Plastikball Tibhar 40+ (3*** SYNTT) gespielt.
Konkurrenzen:	Jungen- und Mädchen-Einzel Jungen- und Mädchen-Doppel
Teilnehmer:	48 Mädchen 48 Jungen



Teilnahmeberechtigung:

Startberechtigt sind – vorbehaltlich der Meldung durch den zuständigen Mitgliedsverband:

- a) die Plätze 1-16 der Punktrangliste der Jugend als persönliche Plätze
- b) 4 Spieler aus der Schülerklasse (als persönliche Plätze) in nachstehender Reihenfolge:

1. Schüler/innen, die beim Europe Junior Top 10 der Schüler/innen einen der Plätze 1-6 belegt haben.
2. Verbleibende Plätze werden in der Reihenfolge der Platzierungen beim DTTB Top 12-Bundesranglistenfinale der Schüler vergeben.

Bei Ausfall von namentlich qualifizierten Spielern werden diese vom Ressort Jugendsport neu vergeben.

Die verbleibenden Startplätze werden wie folgt vergeben:

- c) für die Plätze 17-32 der Punktrangliste der Jugend je 1 Platz an die Regionen
- d) Regionen, die nach c) noch keine zwei Startplätze haben, erhalten bis zu 2 Plätze
- e) über die Vergabe der restlichen Startplätze entscheidet das Ressort Jugendsport unter der Maßgabe, dass jede Region, die noch keine drei Startplätze hat, nach Möglichkeit einen weiteren Startplatz erhält.

In jeder Konkurrenz sind pro Verband (TTBW u. R.TTV.R je ein Verband) höchstens acht Teilnehmer spielberechtigt. Überschüssige Plätze nach c) gehen an das Ressort Jugendsport zurück, das es nach e) vergibt. Persönliche Plätze sind hiervon nicht betroffen. Hat ein Verband mindestens acht persönliche Plätze erhalten, erhält er einen zusätzlichen Platz.

Soweit dem vorgenannten Spielerkreis Ausländer angehören, die gemäß WO des DTTB keine Startberechtigung für die Nationalen Deutschen Meisterschaften haben, rücken die Nächstplatzierten des entsprechenden Ranglistenturniers bzw. der Punktrangliste an deren Stelle.

Es gelten die Sonderregelungen für Doppelkonkurrenzen laut DfB Teil B.

**Austragungssystem/
Setzungskriterien:**

Die Nationalen Deutschen Meisterschaften werden zunächst im Einzel in einer Vorrunde in 12 Gruppen mit je 4 Spielern im System "Jeder gegen Jeden" ausgespielt. Die Gruppenköpfe werden gemäß der vom Ressort Jugendsport erstellten Setzungsliste den Gruppen zugeordnet. Fällt ein gesetzter Spieler einer Gruppe aus, so ist diese als letzte Gruppe einzureihen. Die anderen Gruppen rücken nach vorne. Trifft dies auf mehrere Gruppen zu, so sind diese gemäß ihrer Gruppennummern nach hinten einzureihen.

Die Ersten und Zweiten jeder Gruppe qualifizieren sich für die anschließende K. o.-Runde. Nach Abschluss der Gruppenspiele erstellt das Ressort Jugendsport eine neue Setzungsliste der Gruppensieger. In der K. o.-Runde werden 8 Spieler so gesetzt, dass sie bereits die Runde der letzten 16 erreicht haben. Die verbleibenden Gruppensieger werden so ausgelost, dass sie in der ersten K. o.-Runde nicht aufeinander treffen.

**Austragungssystem/
Setzungskriterien:**

Für die Auslosung gilt der Grundsatz, dass die Gruppensieger so spät wie möglich auf den Gruppenzweiten ihrer Vorrundengruppe treffen.

Die Auslosungen sind öffentlich.

In den Einzelwettbewerben wird ab dem Achtelfinale auf vier Gewinnsätze gespielt.

Die Doppel werden im einfachen K. o.-System ausgetragen.

Spielbedingungen:

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten.

Spielansetzung:

Die Spielansetzung erfolgt nach Zeitplan. Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der im Programm festgesetzten Zeit an dem bezeichneten Tisch spielbereit einzufinden.

Ist ein Teilnehmer zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er aus dem weiteren Wettbewerb der betreffenden Konkurrenz gestrichen. Der spielbereite Gegner kommt kampflös eine Runde weiter.

Für die Endspiele erfolgt besonderer Aufruf.

Wertung:

Über die Platzierung in der ersten Stufe (Vorrunde) entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Bei Spielgleichheit entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen.

Ist auch diese gleich, entscheiden die Spiele der Satzifferenzgleichen untereinander (Spiel-, Satz-, ggf. Balldifferenz).

Tritt ein Spieler zu einem seiner Spiele nicht an oder beendet er eines seiner Spiele vorzeitig, wird der Spieler aus der entsprechenden Turnierstufe gestrichen und die vom Spieler ausgetragenen Spiele werden für die Wertung dieser Turnierstufe annulliert.

Gibt ein Spieler ein Spiel vorzeitig auf, so werden ungeachtet der Wertung für die Turnierstufe alle Sätze und Bälle bis zur Beendigung des Spiels erfasst. Der nicht beendete Satz wird mit $x:11$ (x entspricht der Anzahl Bälle, die der aufgebende Spieler bis zur Aufgabe erzielt hat, wobei der Sieger des Satzes mind. $x + 2$ Bälle erhält) und die ggf. noch erforderlichen Sätze werden mit $0:11$ erfasst. Ein kampflös abgegebenes Spiel wird mit $0:11$ für jeden erforderlichen Satz erfasst.

**Wertung von einzelnen
Spielen:**

Ein einzelnes Spiel wird für einen Spieler bzw. ein Paar als verloren gewertet, wenn

- er/es nicht oder nicht rechtzeitig zum festgesetzten Zeitpunkt antritt, außer in begründeten Fällen,

- er/es dieses kampflös abgibt oder es vorzeitig beendet,

- festgestellt wird, dass er/es mit nicht von der ITTF zugelassenen Schlägerbelägen antritt und sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,

- vor dem Spiel vom OSR mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind und er/es sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,

- nach einem Spiel vom OSR durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind.



Auszeichnungen:

Die drei Erstplatzierten jeder Konkurrenz erhalten Medaillen sowie Ehrenpreise des Durchführers.

Startgeld:

30,- EURO pro Teilnehmer, zu entrichten an den DTTB. Entsprechende Rechnungen werden den Mitgliedsverbänden zugestellt.

Spielkleidung

Die Internationale Tischtennisregel B 2.2.9 (Trikots zweier Spieler müssen sich farblich deutlich unterscheiden) kann außer Acht gelassen werden, wenn mediale Anforderungen (z.B. TV, Internet-Livestream) dem nicht gegenüberstehen. Die endgültige Entscheidung über die Spielkleidung obliegt dem OSR.

Zeitplan:**Freitag, 22. April 2016**

	Anreise
Ab 16.00 Uhr	Trainingsmöglichkeit

Samstag, 23. April 2016

Ab 07:00 Uhr	Trainingsmöglichkeit
08:45 Uhr	Aufstellung und Einmarsch der Teilnehmer
	Eröffnung der Meisterschaften
09:00 Uhr - 19:00 Uhr	Spiele nach Zeitplan

Sonntag, 24. April 2016

Ab 07:30 Uhr	Trainingsmöglichkeit
09:00 Uhr - 13:00 Uhr	Spiele nach Zeitplan
Ab 13:15 Uhr bzw. nach Aufruf	Finale (auf jeweils zwei Tischen)
	Anschließend Siegerehrung
ca. 15:00 Uhr	Abreise der Teilnehmer

Erste Hilfe:

Während der Meisterschaften ist der Malteser Hilfsdienst mit 2 Personen und einem Rettungsfahrzeug vor Ort.

Ärztliche Betreuung:

Universitätsklinikum Essen
Hufelandstrasse 55
45147 ESSEN
Tel.: 0201 7230

Anti-Doping:

Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:
Herrn Rainer KRUSCHEL - c/o Deutscher Tischtennis-Bund
Otto-Fleck-Schneise 12 - 60528 FRANKFURT
Tel.: 069/695019-19

Schlägertests:

Internationale Tischtennis-Regeln A

4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.

Internationale Tischtennis-Regeln B

2.4. Schlägertests

2.4.1. Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

[...] Bei allen Veranstaltungen können Schlägerkontrollen durchgeführt werden.

[...] Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden.

Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei der Schlägerkontrolle nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprechen hat.

Ansonsten gilt die gültige ‚Richtlinie zu Schlägertests im DTTB‘ (Neufassung von August 2015 veröffentlicht).

Einverständnis:

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Internet, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

Haftungsausschluss:

Wenn bei Veranstaltungen des Verbands Gegenstände des Veranstalters, Ausrichters oder Durchführers von Teilnehmern an der Veranstaltung vorsätzlich oder fahrlässig beschädigt werden, so haften der Schädiger bzw. dessen Verein dem Veranstalter, Ausrichter oder Durchführer für den entstandenen Schaden.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Essen und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

Neu-Isenburg, 1. März 2016

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Carina Beck

Jugendsekretärin



Jungen - Einzel

St-Nr	Name	Vorname	Verein	Verband
49	Flasche	Nick	TuS Lichterfelde	BETTV
50	Herbert	Bastian	TV Etwashausen	BYTTV
51	Rinderer	Daniel	TV Ruhmannsfelden	BYTTV
52	Schwalm	Florian	TSV Schwabhausen 1929	BYTTV
53	Cassens	Till	TTG 207 Ahrensburg/Großhansdorf	HATTV
54	Bierwirth	Florian	SVH 1945 Kassel	HETTV
55	Felder	Niels	TTC RW 1921 Biebrich	HETTV
56	Grohmann	Marco	TTV 1951/66 Stadtallendorf	HETTV
57	Meng	Fan Bo	TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell	HETTV
58	Schmidt	Tom	SVH 1945 Kassel	HETTV
59	Braun	Tobias	TTC Wirges	R.TTV.R
60	Flügel	Nicolas	TV Leiselheim	R.TTV.R
61	Güll	Christian	TTC Wirges	R.TTV.R
62	Häusler	Mattes	TTC Wirges	R.TTV.R
63	Ott	Niclas	TTC Wirges	R.TTV.R
64	Koschmieder	Johann	SV SR Hohenstein-Ernstthal	SATTV
65	Oehme	Benno	SV Dresden-Mitte 1950	SATTV
66	Grujic	Nikola	ATSV Saarbrücken	STTB
67	Schwarz	Michael	TTC Wehrden	STTB
68	Dettling	Carlos	VfL Herrenberg	TTBW
69	Eise	Tom	ESV Weil	TTBW
70	Gerhold	Alexander	TTC Wöschbach 58	TTBW
71	Hennig	Sven	FT V. 1844 Freiburg	TTBW
72	Mayer	Tom	TTC 1946 Weinheim	TTBW
73	Müller	Timo	TTC 1946 Weinheim	TTBW
74	Stumper	Kay	TTC Singen	TTBW
75	Westendorf	Nick	TTC Gnadental	TTBW
76	Beliaev	Niklas	SSV Neuhaus	TTVN
77	Hippler	Tobias	TuS Celle	TTVN
78	Hohmeier	Nils	TuS Celle	TTVN
79	Kleinert	Daniel	TV Hude	TTVN
80	Meissner	Cedrik	MTV Eintracht Bledeln	TTVN
81	Schlie	Jona	TSV Lunestedt	TTVN
82	Schulze	Nils	MTV Wolfenbüttel	TTVN
83	Xu	Jannik	SV Bolzum	TTVN
84	Pazdyka	Alexander	MSV Hettstedt	TTVSA
85	Meder	Luca	TSV Bargteheide	TTVSH
86	Schultz	Leo Niklas	TSV Bargteheide	TTVSH
87	Velling	Constantin	TSV Bargteheide	TTVSH
88	Engemann	Gerrit	TTC GW Bad Hamm	WTTV
89	Fadeev	Kirill	BV Borussia 09 Dortmund	WTTV
90	Hutter	Balazs	ASV Einigkeit Süchteln	WTTV
91	Kasper	Nicolas	SV DJK Holzbüttgen	WTTV
92	Köchling	Timotius	Sportverein Union Velbert 2011	WTTV
93	Maiwald	Marian	TTS Detmold	WTTV
94	Maiworm	Nils	TTF Bönen	WTTV
95	Mykietyń	Tom	TTC BW Brühl-Vochem 1947	WTTV
96	Walter	Karl	Sportverein Union Velbert 2011	WTTV



Gerrit Engemann (TTC GW Bad Hamm)



Jannik Xu (SV Bolzum)



Tobias Hippler (TuS Celle)



Cedric Meissner (MTV Eintracht Bledeln)



Nils Hohmeier (TuS Celle)



Balazs Hutter (ASV Einigkeit Süchteln)



Alexander Gerhold (TTC Wöschbach 58)



Fan Bo Meng (TTC RhönSprudel Fulda-Marberzell)

DTTB TOP-12 Bundesranglistenfinale Jungen am 13./14.02.2016 in Neuenstein

Platz	Name	Vorname	Verein	Spiele/Sätze
1	Engemann	Gerrit	TTC GW Bad Hamm	8:2, 27:16
2	Xu	Jannik	SV Bolzum	8:2, 26:19
3	Hippler	Tobias	TuS Celle	7:3, 25:17
4	Meissner	Cedric	MTV Eintracht Bledeln	5:5, 23:18
5	Hohmeier	Nils	TuS Celle	5:5, 23:18
6	Hutter	Balazs	ASV Einigkeit Süchteln	5:5, 18:19
7	Gerhold	Alexander	TTC Wöschbach 58	4:6, 21:21
8	Meng	Fan Bo	TTC RhönSprudel Fulda-Marberzell	4:6, 21:23
9	Kleinert	Daniel	TV Hude	3:7, 18:24
10	Mayer	Tom	TTC 1946 Weinheim	3:7, 14:24
11	Schwarz	Michael	TTC Wehrden	2:8, 12:25
12	Schlie	Jonah	TSV Lunestedt	verletzt



Daniel Kleinert (TV Hude)



Tom Mayer (TTC 1946 Weinheim)



Michael Schwarz (TTC Wehrden)



Jonah Schlieh (TSV Lunestedt)

Jungen Einzel: Gruppen 4-6

Gruppe 4						1	2	3	4	5	Sätze
10:00h	Tisch 7	2 Hohmeier, Nils	-	3 Flasche, Nick							
10:00h	Tisch 8	7 Flügel, Nicolas	-	6 Maiworm, Nils							
12:00h	Tisch 7	2 Hohmeier, Nils	-	6 Maiworm, Nils							
12:00h	Tisch 8	3 Flasche, Nick	-	7 Flügel, Nicolas							
14:00h	Tisch 7	2 Hohmeier, Nils	-	7 Flügel, Nicolas							
14:00h	Tisch 8	6 Maiworm, Nils	-	3 Flasche, Nick							
Start-Nr.	Name			2	7	3	6	Sätze	Spiele	Platz	
2	Hohmeier, Nils		TTVN								
7	Flügel, Nicolas		R.TTV.R								
3	Maiworm, Nils		WTTV								
6	Flasche, Nick		BETTV								

Gruppe 5						1	2	3	4	5	Sätze
10:00h	Tisch 10	69 Eise, Tom	-	93 Maiwald, Marian							
10:00h	Tisch 9	80 Meissner, Cedric	-	66 Grujic, Nikola							
12:00h	Tisch 10	66 Grujic, Nikola	-	69 Eise, Tom							
12:00h	Tisch 9	80 Meissner, Cedric	-	93 Maiwald, Marian							
14:00h	Tisch 10	93 Maiwald, Marian	-	66 Grujic, Nikola							
14:00h	Tisch 9	80 Meissner, Cedric	-	69 Eise, Tom							
Start-Nr.	Name			80	69	93	66	Sätze	Spiele	Platz	
80	Meissner, Cedric		TTVN								
69	Eise, Tom		TTBW								
93	Maiwald, Marian		WTTV								
66	Grujic, Nikola		STTB								

Gruppe 6						1	2	3	4	5	Sätze
10:00h	Tisch 11	90 Hutter, Balazs	-	64 Dettling, Carlo							
10:00h	Tisch 12	82 Schulze, Nils	-	64 Koschmieder, Johann							
12:00h	Tisch 11	90 Hutter, Balazs	-	64 Koschmieder, Johann							
12:00h	Tisch 12	64 Dettling, Carlo	-	82 Schulze, Nils							
14:00h	Tisch 11	90 Hutter, Balazs	-	82 Schulze, Nils							
14:00h	Tisch 12	64 Koschmieder, Johann	-	68 Dettling, Carlo							
Start-Nr.	Name			90	82	64	68	Sätze	Spiele	Platz	
90	Hutter, Balazs		WTTV								
82	Schulze, Nils		TTVN								
64	Koschmieder, Johann		SATTV								
68	Dettling, Carlo		TTBW								

Jungen Einzel: Gruppen 7-9

Gruppe 7						1	2	3	4	5	Sätze
10:30h	Tisch 1	70	Gerhold, Alexander	-	50	Herbert, Bastian					
10:30h	Tisch 2	87	Velling, Constantin	-	92	Köchling, Timotius					
12:30h	Tisch 1	70	Gerhold, Alexander	-	92	Köchling, Timotius					
12:30h	Tisch 2	50	Herbert, Bastian	-	87	Velling, Constantin					
14:30h	Tisch 1	70	Gerhold, Alexander	-	87	Velling, Constantin					
14:30h	Tisch 2	92	Köchling, Timotius	-	50	Herbert, Bastian					
Start-Nr.	Name		70	87	92	50	Sätze	Spiele	Platz		
70	Gerhold, Alexander	TTBW									
87	Velling, Constantin	TTVSH									
92	Köchling, Timotius	WTTV									
50	Herbert, Bastian	BYTTV									

Gruppe 8						1	2	3	4	5	Sätze
10:30h	Tisch 3	44	Stumper, Kay	-	84	Pazdyka, Alexander					
10:30h	Tisch 4	63	Ott, Niclas	-	52	Schwalm, Florian					
12:30h	Tisch 3	44	Stumper, Kay	-	52	Schwalm, Florian					
12:30h	Tisch 4	84	Pazdyka, Alexander	-	63	Ott, Niclas					
14:30h	Tisch 3	44	Stumper, Kay	-	63	Ott, Niclas					
14:30h	Tisch 4	52	Schwalm, Florian	-	84	Pazdyka, Alexande					
Start-Nr.	Name		74	63	52	84	Sätze	Spiele	Platz		
74	Stumper, Kay	TTBW									
63	Ott, Niclas	R.TTV.R									
52	Schwalm, Florian	BYTTV									
84	Pazdyka, Alexander	TTVSA									

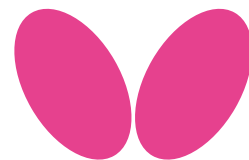
Gruppe 9						1	2	3	4	5	Sätze
10:30h	Tisch 5	57	Meng, Fan Bo	-	76	Beliaev, Niklas					
10:30h	Tisch 6	96	Walter, Karl	-	62	Häusler, Mattes					
12:30h	Tisch 5	57	Meng, Fan Bo	-	62	Häusler, Mattes					
12:30h	Tisch 6	76	Beliaev, Niklas	-	96	Walter, Karl					
14:30h	Tisch 5	57	Meng, Fan Bo	-	96	Walter, Karl					
14:30h	Tisch 6	62	Häusler, Mattes	-	76	Beliaev, Niklas					
Start-Nr.	Name		57	96	62	76	Sätze	Spiele	Platz		
57	Meng, Fan Bo	HETTV									
96	Walter, Karl	WTTV									
62	Häusler, Mattes	R.TTV.R									
76	Beliaev, Niklas	TTVN									

Jungen Einzel: Gruppen 10-11

Gruppe 10						1	2	3	4	5	Sätze
10:30h	Tisch 7	81	Schlie, Jonah	-	73	Müller, Timo					
10:30h	Tisch 8	54	Bierwirth, Florian	-	91	Kasper, Nicolas					
12:30h	Tisch 7	81	Schlie, Jonah	-	91	Kasper, Nicolas					
12:30h	Tisch 8	73	Müller, Timo	-	54	Bierwirth, Florian					
14:30h	Tisch 7	81	Schlie, Jonah	-	54	Bierwirth, Florian					
14:30h	Tisch 8	91	Kasper, Nicolas	-	73	Müller, Timo					
Start-Nr.	Name		81	54	91	73	Sätze	Spiele	Platz		
81	Schlie, Jonah		TTVN								
54	Bierwirth, Florian		HETTV								
91	Kasper, Nicolas		WTTV								
73	Müller, Timo		TTBW								

Gruppe 11						1	2	3	4	5	Sätze
10:30h	Tisch 10	58	Schmidt, Tom	-	89	Fadeev, Kirill					
10:30h	Tisch 9	79	Kleinert, Daniel	-	53	Cassens, Till					
12:30h	Tisch 10	53	Cassens, Till	-	58	Schmidt, Tom					
12:30h	Tisch 9	79	Kleinert, Daniel	-	89	Fadeev, Kirill					
14:30h	Tisch 10	89	Fadeev, Kirill	-	53	Cassens, Till					
14:30h	Tisch 9	79	Kleinert, Daniel	-	58	Schmidt, Tom					
Start-Nr.	Name		79	58	89	53	Sätze	Spiele	Platz		
79	Kleinert, Daniel		TTVN								
58	Schmidt, Tom		HETTV								
89	Fadeev, Kirill		WTTV								
53	Cassens, Till		TTBW								

Gruppe 12						1	2	3	4	5	Sätze
10:30h	Tisch 11	72	Mayer, Tom	-	85	Meder, Luca					
10:30h	Tisch 12	67	Schwarz, Michael	-	65	Oehme, Benno					
12:30h	Tisch 11	72	Mayer, Tom	-	65	Oehme, Benno					
12:30h	Tisch 12	85	Meder, Luca	-	67	Schwarz, Michael					
14:30h	Tisch 11	72	Mayer, Tom	-	67	Schwarz, Michael					
14:30h	Tisch 12	65	Oehme, Benno	-	85	Meder, Luca					
Start-Nr.	Name		72	67	65	85	Sätze	Spiele	Platz		
72	Mayer, Tom		TTBW								
67	Schwarz, Michael		STTB								
65	Oehme, Benno		SATTV								
85	Meder, Luca		TTVSH								



BUTTERFLY

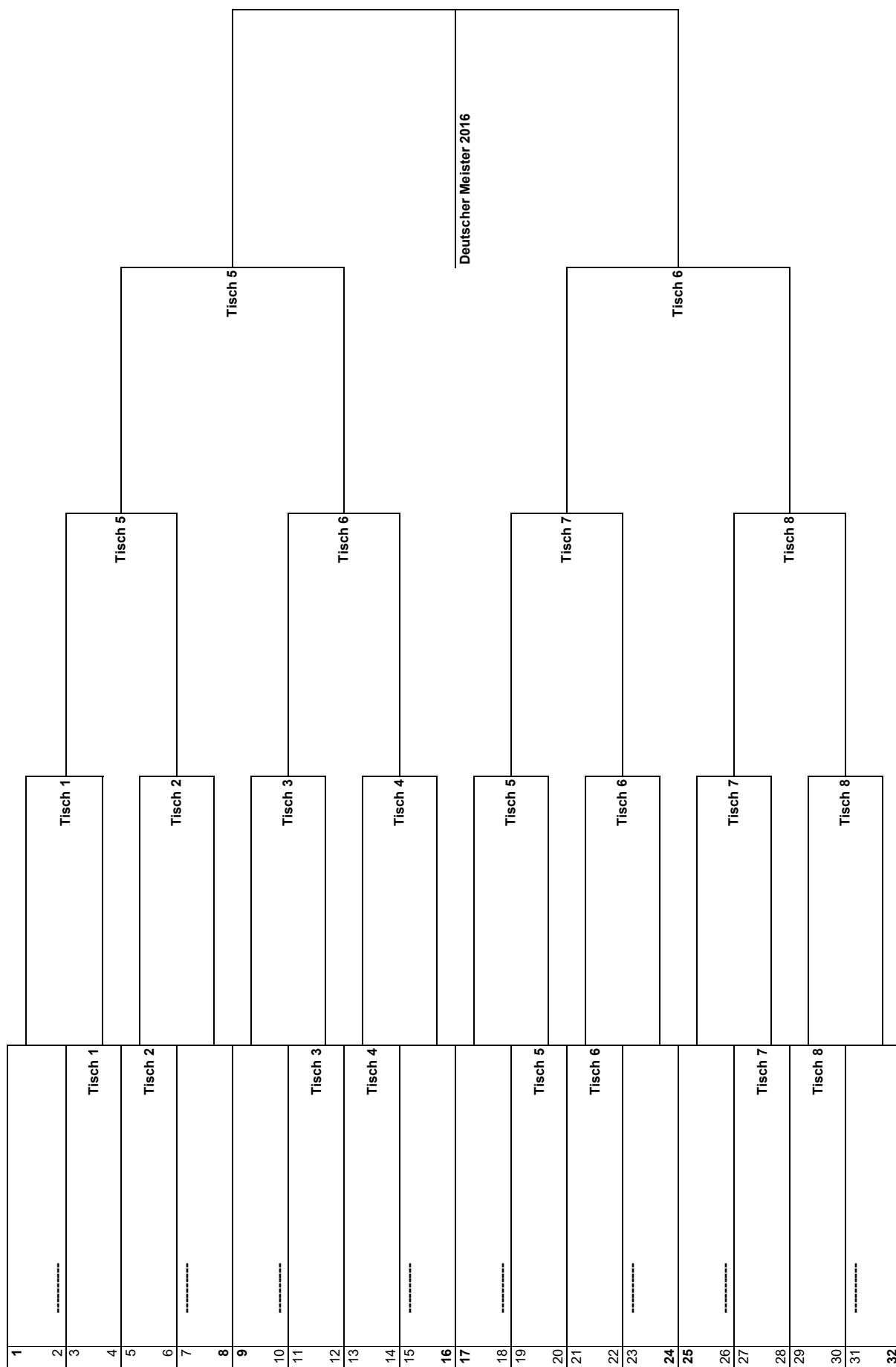
THREE-STAR BALL G40+

MADE IN GERMANY



**JETZT
LIEFERBAR**

Jungen - Einzel



1. Hauptrunde: 16.30 Uhr

Achtelfinale: 9.45 Uhr

Viertelfinale: 11.00 Uhr

Halbfinale: 12.15 Uhr

Finale: 13.45 Uhr

1	77 Hippler (TTVN)	78 Hohmeier (TTVN)	
2	*****		Tisch 1
3	92 Köchling (WTTV)	93 Maiwald (WTTV)	Tisch 1
4	54 Bierwirth (HETTV)	55 Felder (HETTV)	Tisch 1
5	66 Grujic (STTB)	52 Schwalm (BYTTV)	Tisch 2
6	85 Meder (TTVSH)	84 Pazdyka (TTVSA)	Tisch 2
7	*****		Tisch 5
8	69 Eise (TTBW)	70 Gerhold (TTBW)	Tisch 5
9	90 Hutter (WTTV)	94 Maiworm (WTTV)	Tisch 5
10	*****		Tisch 3
11	61 Güll (R.TTV.R)	62 Häusler (R.TTV.R)	Tisch 3
12	53 Cassens (HATTV)	49 Flasche (BETTV)	Tisch 2
13	76 Bellaev (TTVN)	79 Kleinert (TTVN)	Tisch 2
14	64 Koschmieder (SATTV)	65 Oehme (SATTV)	Tisch 4
15	*****		Tisch 4
16	72 Mayer (TTBW)	74 Stumper (TTBW)	Tisch 5
17	81 Schlie (TTVN)	83 Xu (TTVN)	Tisch 5
18	*****		Tisch 5
19	91 Kasper (WTTV)	96 Walter (WTTV)	Tisch 5
20	86 Schultz (TTVSH)	87 Velling (TTVSH)	Tisch 3
21	73 Müller (TTBW)	75 Westendorf (TTBW)	Tisch 3
22	59 Braun (R.TTV.R)	63 Ott (R.TTV.R)	Tisch 6
23	*****		Tisch 6
24	56 Grohmann (HETTV)	58 Schmidt (HETTV)	Tisch 6
25	80 Meissner (TTVN)	82 Schulze (TTVN)	Tisch 6
26	*****		Tisch 7
27	89 Fadeev (WTTV)	95 Mykietyn (WTTV)	Tisch 7
28	68 Dettling (TTBW)	71 Hennig (TTBW)	Tisch 4
29	60 Flügel (R.TTV.R)	67 Schwarz (STTB)	Tisch 4
30	50 Herber (BYTTV)	51 Rinderer (BYTTV)	Tisch 8
31	*****		Tisch 8
32	88 Engemann (WTTV)	57 Meng (HETTV)	Tisch 8

Deutscher Meister 2016

Mädchen - Einzel

St-Nr	Name	Vorname	Verein	Verband
1	Gawolek	Belana	Füchse Berlin Reinickendorf	BETTV
2	Dauter	Victoria	SV DJK Kolbermoor	BYTTV
3	Horlebein	Svenja	TV 1921 Hofstetten	BYTTV
4	Mantz	Sarah	TSV Schwabhausen 1929	BYTTV
5	Monfardini	Gaia	SV DJK Kolbermoor	BYTTV
6	Schreiner	Franziska	TV 1921 Hofstetten	BYTTV
7	Tiefenbrunner	Laura	SV DJK Kolbermoor	BYTTV
8	Bucht	Lena	TTC G.-W. Staffel 1953	HETTV
9	Bundesmann	Anne	TSV 1909 Langstadt	HETTV
10	Grohmann	Lea	1. TTV Richtsberg 1971	HETTV
11	Heeg	Anna	DJK Blau-Weiß Münster	HETTV
12	Jansen	Anna	TSV 1909 Langstadt	HETTV
13	Klee	Sophia	Sportclub Niestetal	HETTV
14	Kämmerer	Janina	TSV 1909 Langstadt	HETTV
15	Söhnholz	Teresa	TTC G.-W. Staffel 1953	HETTV
16	Tsutsui	Yuki	TTC G.-W. Staffel 1953	HETTV
17	Girolimetto	Lisa	TTC Nünschweiler	PTTV
18	Eckmann	Layla	TTC Wirges	R.TTV.R
19	Pfefferkorn	Johanna	TTC Mülheim-Urmitz/Bahnhof	R.TTV.R
20	Do Thi	Huong Tho	LTTV Leutzscher Füchse 1990	SATTV
21	Krieghoff	Julia	ESV Lokomotive Pirna	SATTV
22	Scheibe	Marlene	BSC Rapid Chemnitz	SATTV
23	Scherber	Frieda	ESV Lokomotive Pirna	SATTV
24	Freude	Carolin	TTV Rimlingen-Bachem	STTB
25	Binder	Katharina	TTG Süßen	TTBW
26	Bondareva	Anastasia	TB Wilferdingen	TTBW
27	Eise	Lilli	ESV Weil	TTBW
28	Kaim	Julia	SV Böblingen	TTBW
29	Kirner	Jana	TB Wilferdingen	TTBW
30	Säger	Luisa	DJK Offenburg	TTBW
31	Tu	Wenna	TB Wilferdingen	TTBW
32	Wolf	Jennie	TV Busenbach 1905	TTBW
33	Ziegler	Ann-Katrin	TB Wilferdingen	TTBW
34	Overhoff	Katharina	SV SCHOTT Jena	TTTV
35	Dahms	Ann-Marie	ESV Prenzlau	TTVB
36	Gragoll	Carolin	TTC Finow-GEWO Eberswalde	TTVB
37	Blach	Viola	RSV Braunschweig	TTVN
38	Hajok	Caroline	MTV Tostedt	TTVN
39	Rocheteau	Amelie	TTK Großburgwedel	TTVN
40	Rose	Lotta	TTK Großburgwedel	TTVN
41	Shiiba	Niina	Spvg. Oldendorf	TTVN
42	Wiegand	Johanna	Torpedo Göttingen	TTVN
43	Fazlic	Sejla	TSV Schwarzenbek	TTVSH
44	Wirlmann	Jule	Kieler TTK Grün-Weiß	TTVSH
45	Hermi	Zeynep	DJK BW Annen	WTTV
46	König	Kristin	TTSV Schloß Holte-Sende	WTTV
47	Wan	Qian	Borussia Düsseldorf	WTTV
48	Zhan	Anni	Anrather TK RW	WTTV

DTTB TOP-12 Bundesranglistenfinale Mädchen am 13./14.02.2016 in Neuenstein

Platz	Name	Vorname	Verein	Spiele/Sätze
1	Bundesmann	Anne	TSV 1909 Langstadt	9:2, 30:15
2	Eise	Lilli	ESV Weil	9:2, 28:15
3	Rose	Lotta	TTK Großburgwedel	8:3, 28:17
4	Kämmerer	Janina	TSV 1909 Langstadt	8:3, 28:20
5	Hajok	Caroline	MTV Tostedt	6:5, 24:21
6	Kaim	Julia	SV Böblingen	5:6, 24:21
7	Mantz	Sarah	TSV Schwabhausen	5:6, 18:23
8	Wirlmann	Jule	Kieler TTK Grün-Weiß	4:7, 17:23
9	Freude	Carolin	TTV Rimlingen-Bachem	4:7, 16:23
10	Wan	Qian	Borussia Düsseldorf	3:8, 18:27
11	Rocheteau	Amelie	TTK Großburgwedel	3:8, 15:27
12	Grohmann	Lea	1. TTV Richtsberg 1971	2:9, 13:27



Anne Bundesmann (TSV 1909 Langstadt)



Lilli Eise (ESV Weil)



Lotta Rose (TTK Großburgwedel)



Janina Kämmerer (TSV 1909 Langstadt)



Caroline Hajok (MTV Tostedt)



Julia Kairn (SV Böblingen)



Sarah Mantz (TSV Schwabhausen)



Jule Wirrmann (Kieler TTK Grün-Weiß)



Carolin Freude (TTV Rimlingen-Bachem)



Qian Wan (Borussia Düsseldorf)



Amelie Rocheteau (TTK Großburgwedel)



Lea Grohmann (1. TTV Richtsberg 1971)



Machen Sie mal Pause – im Mintrops Stadt Hotel

Entspannen ist nicht nur nach dem Sport wichtig – aber am besten geht es im Mintrops Stadt Hotel auf der wunderschönen Margarethenhöhe.

Denn hier erwarten den Gast ein fein aufeinander abgestimmtes Ambiente und eine eigens konzipierte Vitalküche, die voller Frische und kulinarischer Vielfalt nach Vollkommenheit strebt. Gesund und voller Vitamine, denn Gemüse und Salate stammen überwiegend, je nach Jahreszeit, aus eigenem biologisch organischem Anbau. So kann der sportliche Wettkampf beginnen – Sie werden von uns optimal an den Start geschickt und leistungsstark versorgt.

Das Mintrops Stadt Hotel ist modern und historisch zugleich avantgardistisch gestaltet, mit wunderschönen Terrassen zum Verweilen und Entspannen, zentral gelegen am Kleinen Markt – hier können Sie auftanken und sich erholen.

Wann machen Sie mal Pause im Mintrops Stadt Hotel?

 **Mintrops Stadt Hotel**
Margarethenhöhe

Mintrops Stadt Hotel Margarethenhöhe
Mintrops Kochschule

Steile Strasse 46 | 45149 Essen | Telefon 0201 4386-0
www.mintrops-stadthotel.de | www.mintrops-kochschule.de

1	9 Bundesmann (HETTV)	14 Kämmerer (HETTV)	
2	*****		
3	21 Krieghoff (SATTV)	23 Scherber (SATTV)	Tisch 1
4	1 Gawolek (BETTV)	17 Girolimetto (PTTV)	
5	29 Kirner (TTBW)	33 Ziegler (TTBW)	Tisch 2
6	3 Horlebein (BYTTV)	6 Schreiner (BYTTV)	
7	*****		
8	40 Rose (TTVN)	41 Shiiba (TTVN)	
9	4 Mantz (BYTTV)	5 Monfardini (BYTTV)	Tisch 1
10	*****		
11	8 Bucht (HETTV)	16 Tsutsui (HETTV)	
12	37 Blach (TTVN)	42 Wiegand (TTVN)	Tisch 3
13	26 Bondareva (TTBW)	31 Tu (TTBW)	
14	46 König (WTTV)	47 Wan (WTTV)	Tisch 2
15	*****		
16	43 Fazlic (TTVSH)	44 Wirlmann (TTVSH)	
17	38 Hajok (TTVN)	39 Rocheteau (TTVN)	Tisch 4
18	*****		
19	11 Heeeg (HETTV)	13 Klee (HETTV)	
20	2 Dauter (BYTTV)	7 Tiefenbrunner (BETTV)	Tisch 5
21	20 Do Thi (SÄTTV)	22 Scheibe (SÄTTV)	
22	18 Eckmann (R.TTV.R)	19 Pfefferkorn (R.TTV.R)	Tisch 3
23	*****		
24	25 Binder (TTBW)	27 Eise (TTBW)	
25	24 Freude (STTB)	10 Grohmann (HETTV)	Tisch 6
26	*****		
27	34 Overhoff (TTTV)	30 Säger (TTBW)	
28	35 Dahms (TTVB)	36 Gragoli (TTVB)	Tisch 7
29	12 Jansen (HETTV)	15 Söhnholz (HETTV)	
30	45 Hermi (WTTV)	48 Zhan (WTTV)	Tisch 4
31	*****		
32	28 Kaim (TTBW)	32 Wolf (TTBW)	Tisch 8

Deutsche Meisterinnen 2016

Über 40 Jahre TUSEM-Tischtennisabteilung - eine Zeitreise

Die 70er-Jahre

1973: am 4. August 1973 findet die Gründungsversammlung statt; 1. Vorsitzender wird Kurt Walter.

1974: erstmalige Teilnahme am Meisterschaftsbetrieb mit einer Damen-, einer Herren- und einer Jungenmannschaft.

1977: Herbert Janka wird neuer 1. Vorsitzender.

1978: Ulf Jungbluth und Klaus Solka übernehmen für einige Monate das Jugendtraining.

1979: Walter Bust wird 1. Vorsitzender.



Die neu gegründete 1. Herrenmannschaft 1973

Die 80er-Jahre

1980: fünf von acht gemeldeten Mannschaften steigen in die nächst höhere Klasse auf; Die 1. Herrenmannschaft spielt in der Bezirksklasse.

1983: Brigitte Borsing übernimmt als erste Frau den Vorsitz der Abteilung;. Das 10-jährige wird gebührend gefeiert.

1984: die 1. Damenmannschaft spielt in der Bezirksliga.

1986: Albrecht Reinecke wird 1. Vorsitzender; Die Sporthalle am Lührmannwald wird eröffnet.

1988: Martin Buhr wird neuer Vorsitzender.

Die 90er-Jahre

1990: die Damen erhalten (endlich) eine eigene Umkleekabine; Manni Dauber schreibt Tischtennis-Geschichte: zusammen mit Friedhelm Overländer und Jürgen Spohr wird er WTTV-Pokalsieger auf Kreisebene.

1993: das erste „TUSEM warm-up“ findet statt, die Namensidee stammt von Frank Müller.

1996: Gerd Starkmann wird neuer Vorsitzender; Sarah Reyter erreicht das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“.

1997: das erfolgreichste Jahr der TT-Abteilung: Die 1. Herrenmannschaft steigt erstmals in die Landesliga auf; die Mädchenmannschaft bricht alle Rekorde: Bezirksmeister und -pokalsieger, Vize-Ruhrpokalsieger.; die Jugend erhält für ihre hervorragende Arbeit den „Kaiserberg-Pokal“; das 5. „TUSEM warm-up“ findet erstmalig in der Halle am Lührmannwald statt.

1998: die Tischtennisabteilung wird 25 Jahre alt; Die 1. Herrenmannschaft wird bester Landesligist im Kreis Essen; Die Jugendabteilung erhält für erneut hervorragende Arbeit den Karl-Rehberger-Pokal.

2000 - 2016

2007: Albrecht Reinecke bestreitet sein 1.000 Meisterschaftsspiel für den TUSEM.

2008: 80-jähriges Vereinsjubiläum des Hauptvereins.

2010: Stephan Verhoven übernimmt die Jugendabteilung - die Erfolge im Jugendbereich lassen nicht lange auf sich warten; Kreispokalsieger der B-Schüler.

2011: Kreispokalsieger Mädchen und B-Schüler; 3. Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaften B-Schüler; Meister der Schülerbezirksliga, Trainingslager in Inzell.

2012: Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Landesliga; Kreispokalsieger der A- und B-Schüler; Bezirkspokalsieger der A- und B-Schüler; 2. Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaften B-Schüler; Aufstieg der 1. Jungenmannschaft in die Verbandsliga; Aufstieg der 2. Jungenmannschaft in die Bezirksliga; 2. Platz bei „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin; Zusammenschluss mit DJK TuS Essen-Holsterhausen; Markus Thiet wird neuer „Chef“ der Tischtennisabteilung.

2013: Gregor Frohn übernimmt den Vorsitz der Tischtennisabteilung; Klaus Ohm wird neuer Manager der Damen-Bundesligamannschaft und eilt mit der Mannschaft von Erfolg zu Erfolg.

2015: Inzwischen nehmen elf Nachwuchsmannschaften am Spielbetrieb teil; Die 1. Herrenmannschaft steigt erstmals in die Verbandsliga auf; Zehn Nachwuchsspieler erleben ein unvergessenes Trainingscamp in Inzell.

2016: Die Damen-Bundesligamannschaft wird Vize-Pokalsieger; Die 1. Jungenmannschaft wird Meister der NRW-Liga und fiebert dem Viertelfinale zur Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaft entgegen.



Die aktuelle 1. Herrenmannschaft

IHRE SPAR-FINANZIERUNGS-IMMOBILIEN- KANN-NOCH-VIEL-MEHR-BANK.



SO INDIVIDUELL WIE SIE.

Flexibilität ist unser Kerngeschäft: Individuelle Ratenkredite, maßgeschneiderte Immobilienfinanzierungen, attraktive Sparprodukte – wir finden die Finanzlösung, die optimal zu Ihnen und Ihrer Situation passt. Seit über 45 Jahren, deutschlandweit für Sie da, freuen wir uns auf Ihren Besuch.

vonessenbank.de



VON ESSEN BANK
BNP PARIBAS



Das Team der Saison 2015/2016: Su Yan, Barbora Balazova, Zhi Wang, Yin Na, Nadine Bollmeier und Alena Lemmer

TUSEM hat sich zum Spitzenteam entwickelt

Das Aushängeschild der Tischtennis-Abteilung des TUSEM Essen, die Damen-Bundesligamannschaft, hat sich in den letzten Jahren zu einem echten Spitzenteam entwickelt. Das bestätigt auch der bisherige Saisonverlauf mit der Krönung als Vize-Pokalsieger 2016.

Für die TUSEM-Damen startete die Saison mit einem Rückschlag: Eine 3:6 Niederlage beim TV Busenbach verhagelte den Saisonauftakt. In einer Liga mit besonders starkem und ausgeglichenem Mittelfeld behauptet sich der TUSEM aber zunehmend: Gegen den TSV Schwabhausen und auswärts bei Aufsteiger TTV Hövelhof und der SV Böblingen gewinnen Spitzenspielerinnen Nadine Bollmeier und ihre Teamkolleginnen.

Der Siegeszug endete nach dem starken Heimsieg gegen den Vorjahres-Vizemeister TTG Bingen/Münster-Sarmsheim mit einer Niederlage gegen den TuS Bad Driburg. Zum Abschluss der Hinrunde lieferte sich der TUSEM spannende Spiele mit den beiden besten Mannschaften der Liga, dem SV DJK Kolbemoor und dem Titelverteidiger und Tabellenführer ttc berlin eastside. Vor allem Meister Berlin verlangte der TUSEM in einem guten Spiel alles ab, unterlag allerdings knapp mit 4:6.

Der Auftakt in die Rückrunde ist besonders erfolgreich gewesen und so konnte der TUSEM sich von Platz fünf in der Winterpause auf den dritten Tabellenplatz vorarbeiten. In den Rückspielen gegen Schwabhausen, Busenbach und Hövelhof setzte sich das Team souverän und deutlich durch.





Schultze + Sperlich

**Meisterbetrieb für
Sanitär - Heizung - Wellness**

Schultze + Sperlich GbR
Brassertstraße 23, 45130 Essen
Tel. 0201- 77 26 22
Mobil 0172-721863/4
info@schultze-sperlich.de
www.schultze-sperlich.de

Herzlich Willkommen

Besuchen Sie uns in einem außergewöhnlichen Ambiente!
Wir bieten Ihnen mittags und abends neben einer Standardkarte
eine wechselnde Marktkarte mit
saisonalen Angeboten an.

Lassen Sie sich zur Kaffeezeit mit frischem Kuchen verwöhnen.

Ob Hochzeiten, Geburtstage, Betriebsfeiern, Familienfeiern oder
auch Beerdigungen – sprechen Sie uns an, neben den
unterschiedlichsten Gesellschaftsräumen bieten wir in die
Kombination mit unseren schönen Außenanlagen an.

In den Sommermonaten erwartet Sie ein wunderschöner großer
Biergarten!

Restaurant *Hülsmannshof*

Lehnsgrund 14a - 45149 Essen
Telefon: 0201/87125-0 Telefax: 0201/87125-20

www.huelsmannshof.de
restaurant@huelsmannshof.de



Größter Erfolg der Vereinsgeschichte:



Platz zwei im DTTB Final-Four: Nadine Bollmeier, Alena Lemmer, Barbora Balazova, Yin Na und Manager Klaus Ohm

Der größte Erfolg gelang den TUSEM-Damen aber im Januar 2016 beim Pokalfinale in Hannover. Nach einem packenden Halbfinale gegen den TTV Hövelhof (3:1), bei dem Youngster Alena Lemmer über die Abwehrstrategin Aimei Wang brillierte, unterlag der TUSEM vor über 200 Zuschauern, darunter auch 25 mitgereiste Fans aus Essen, dem Titelverteidiger ttc berlin eastside um die Nationalspielerin Petrisa Solja mit 0:3. Dennoch ist der Vize-Pokalsieg für Nadine Bollmeier, die slowakische Nationalspielerin Barbora Balazova, Su Yan, Nachwuchstalente Alena Lemmer und Yin Na der bisher größte Erfolg der Vereinsgeschichte.

Auch als Einzelsportlerinnen sind die Teammitglieder sehr erfolgreich. Spitzenspielerinnen Nadine Bollmeier konnte den Titel als Westdeutsche Meisterin verteidigen und mit Alena Lemmer Westdeutsche Meisterin im Doppel werden. Barbora Balazova überzeugte bei den German-Open und musste sich erst im Achtelfinale der deutschen Meisterin Shan

Xiaona geschlagen geben. In der Weltrangliste steht die mehrfache Jugend-Europameisterin im Doppel auf Position 78.

Das letzte Ligaheimspiel der Saison gegen den SV DJK Kolbermoor bietet also genügend Gründe für einen Besuch in der Sporthalle Haedenkampstraße.



Autohaus LINDNER

Inh. Dennis Demandt seit 1977



**KFZ-Meisterbetrieb
für alle Marken – speziell Citroën**

TÜV + AU

Abnahme jeden
Montag & Donnerstag

**Klima
anlagen-
Service**

Inspektionen

nach Herstellervorgaben

Kalkweg 102 · Duisburg-Wanheimerort · Tel. 02 03 / 72 24 22
www.autohauslindner.de

Kemper Sportpreise Gravuren & Ehrenpreise aller Art

„Für jeden Anlass der richtige Pokal“

Eine große Auswahl davon finden Sie bei uns. Mit unsern CNC- und Laser-Graviermaschinen haben Sie erstaunliche Möglichkeiten. Von der Pokal- bis zur Glasgravur sind wir der richtige Fachmann für Sie!

Wir bieten für jedes Anwendungsgebiet das richtige Schild:

- Firmenschilder
- Pokale
- Praxis- und Türschilder
- Klingel- und Briefkastenschilder

Egal ob Einzelstück oder Massenanfrage - wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Unnaer Str. 12, 59457 Werl, Tel. 02922/ 36 33, Fax 02922/ 85 108

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 08.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 08.00 - 12.00 Uhr, Montags geschlossen

Jugendabteilung - Nachwuchsförderung mit Programm

Im Jahr 2004 nahmen nur rund 10 Kinder am Trainings- und Spielbetrieb teil. Daraufhin entschließt sich der Verein ein Förderprogramm für die Jugendarbeit aufzustellen: Das Projekt „Tusem 2010“ ist geboren. Aber durch die notwendige Renovierung der Turnhalle verzögert sich der Start deutlich. Doch 2006 ist es endlich soweit, auch ein engagierter Trainer ist gefunden, der sich intensiv um die Organisation des Trainings kümmert. Dies ist jedoch nur der erste Schritt, es werden Minimeisterschaften durchgeführt und eine Kooperation mit der Grundschule an der Waldlehne eingegangen.

In der Saison 2008/09 zeigen sich erste Erfolge. Die Schülermannschaft steigt in die Bezirksliga auf und gewinnt den Kreispokal der A-Schüler. Im darauffolgenden Jahr folgt der Aufstieg von der Schülerbezirksliga direkt in die Jungenbezirksliga und auch die Jungenmannschaft schafft den Aufstieg in die Bezirksklasse. Nach langer Zeit startet 2009/2010 auch wieder eine Mädchenmannschaft.

2010 übernimmt Stephan Verhoven den Posten des Jugendwartes und das Trainerteam wird weiter aufgestockt. 2012 ist es dann soweit. Die Jungenmannschaft steigt in die Verbandsliga auf und erreicht direkt das Viertelfinale. Mit Platz 2 bei den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften erreicht die B-Schülermannschaft das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte. Der gleiche Wettbewerb fand im Rahmen der „Ruhr Games 2015“ auf der Zeche Zollverein in Essen statt. Hier konnten wir uns über Platz drei auf Verbandsebene freuen.

In diesem Jahr richten sich unsere Augen auf die 1. Jungenmannschaft, die um die Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft mitspielen möchte und das erste Etappenziel souverän genommen hat. Bereits drei Spieltage vor Saisonende steht die Mannschaft als Meister der Gruppe 2 in der NRW-Liga fest.

Neben der 1. Jungenmannschaft nehmen heute zehn Nachwuchsmannschaften am Spielbetrieb teil, davon alleine



2. Jungenmannschaft 2015/2016: Bezirksliga (Benno Schmiedl, Tom Gröschel, Lennard Cordes und Marius Melzer)



3. Jungenmannschaft 2015/2016: Bezirksklasse (Tobias Niebert, Cay Grunsdorf, Marvin Groß und Robert Kierdorf)



1. Schülermannschaft 2015/2016: Bezirksliga (Jon Reintjens-Lopez, Thomas Freydzon, Tim Stapenhorst und Ernesto Reintjens-Lopez)



2. Schülermannschaft 2015/2016: Bezirksliga (Daniel Ricken, Leonard Reick, Luca Hoppe, Benjamin Hoffmann und Ulrike Kuhl)

Dabeisein ist einfach.



sparkasse-essen.de

Wenn der Finanzpartner ein
Teampartner ist und sich
für große und kleine Sportler
stark macht.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse Essen

175
JAHRE

Gut für Essen!



Wir tragen dazu bei, daß Sie sich in aller Ruhe anderen Aufgaben zuwenden können



Telefon: 0201 / 879890

**verkaufen, vermieten,
verwalten, bewerten**

TUSEM-Jugendabteilung

sieben auf Bezirks- und Verbandsebene. Unser Trainer- und Betreuersteam besteht derzeit aus neun Vereinsmitgliedern, zwei C-Trainern und drei D-Trainern, die an fünf Trainingstagen ca. 70 Kinder betreuen.

Neben allem sportlichen Anspruch legen wir auch großen Wert auf ein intaktes Vereinsleben, in das wir die Jugendlichen möglichst früh einbinden. Unvergessen bleibt der Trainingslehrgang in den Osterferien 2015 im Sport- und Jugendferiendorf in Inzell. Im März 2016 findet eine einwöchige Jugendfahrt mit 22 Kindern in das Sport- und Jugendferiendorf des Landessportbundes NRW in Hinsbeck statt.

Bereits Tradition hat die Jahresabschlussfeier kurz vor Weihnachten. Hier „tummeln“ sich über 50 Kinder bei unserem Weihnachts-Juxturnier. Besuche z.B. von Bundesligaspielen in Düsseldorf und andere Freizeitaktivitäten, die auch mal nichts mit Tischtennis zu tun haben, stehen regelmäßig auf dem Programm.

Ein weiterer Höhepunkt der Vereinsgeschichte war die Ausrichtung der 51. Westdeutschen Schülermeisterschaften in der Sporthalle Lührmannwald im Jahr 2013.

Eine reibungslose Durchführung hat es dem Westdeutschen Tischtennis-Verband erleichtert, uns den Zuschlag



Unsere Jüngsten sammeln Erfahrung in der B-Schüler-Kreisliga (Mika Otte, Luca Glanz, Till Kämmerer und Lasse Spellerberg)

zur Durchführung der 69. Nationalen Deutschen Jugendmeisterschaften zu geben.

Dies ist ein kleiner Auszug aus unserer Arbeit und ein Überblick über die Entwicklung der Jugendabteilung in den letzten Jahren. Natürlich wäre diese positive Entwicklung nicht möglich ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer im Verein, die Mitstreiter im Jugendausschuss, die Trainer und Betreuer und auch die engagierten Eltern. Bei allen möchte ich mich hier noch einmal ausdrücklich für ihre Unterstützung bedanken.

Stephan Verhoven, Jugendwart



1. Jugendmannschaft 2015/2016: Meister NRW-Liga Gruppe 2 - V.l.n.r.: Trainer Stephan Verhoven, Felix Kleeberg, John Wang, Phil Katschinski, Jayson Krause, Tobias Sommer und Betreuer Bernd Katschinski.

JUGENDHOTEL WURZENRAINER

TOP FIVE WAGRAIN
Jugendhotels

t.-fon 0043 6413 8824 • t.-fax 0043 6413 8824-11
info@wurzenrainer.com • www.wurzenrainer.com



DAS ABENTEUER KANN BEGINNEN



★ ★ ★ ★ ★
OSBURG
REISEN ★

*Partner des
TT-Sports!*

Busreisen • Busvermietung 8-80 Plätze



*Info's &
Anfragen:*

**Boschstr. 1
59329 Wadersloh
Tel.: 02523/1077
Fax: 02523/1079
info@osburg-reisen.de**

www.osburg-reisen.de

Über 40 Jahre Jugend-Camps mit dem WTTV



Bereits seit 43 Jahren werden unter dem damaligen Bezirk Bonn/Sieg und seit 2004 ausschließlich unter Federführung des WTTV Jugend-Camps mit dem Ziel sportlicher Betätigung unter Gleichaltrigen durchgeführt. An den bisher 47 Freizeiten nahmen insgesamt über 2.400 Kinder und Jugendliche teil.

Alle Freizeiten wurden von Hans Fuchs geleitet. Die meisten Betreuereinsätze hat bisher Egbert Lehnert (TTV Letmathe) mit 30 Freizeiten zu verzeichnen. Auch Heinz-Josef Wüst ist mit seinen 25 Einsätzen ein erfahrener Betreuer. Hinzu kommen bei ihm ca. 15 Lehrgänge im BLSV Feriendorf in Inzell in den Osterferien zusammen mit Hans Fuchs. Bis Ende der 80er Jahre war das „Haus Rheinland-Pfalz“ in Oberjoch der am meisten besuchte Ort. Hier waren wir achtmal zu Gast. Top-Adressen sind mittlerweile jedoch das BLSV Feriendorf in Inzell und das Sport- und Bildungszentrum Malente, in denen wir jeweils 15 Jugend-Camps durchgeführt haben.

Inzwischen fahren viele Kinder mit, deren Eltern als Jugendliche selbst an einem der Jugend-Camps teilgenommen haben.



In den Sommerferien 2011 wurde Wagrain (Österreich) als Ziel gewählt. Mit dem Jugendhotel Wurzenrain haben wir eine TOP-Adresse gefunden, die nach 2011 und 2014 auch in diesem Jahr wieder Ziel unserer Gruppe sein wird. 67 Jugendliche und 7 Betreuer freuen sich schon heute auf das teilweise neu gebaute Jugendparadies.

1973 Neuastenberg	1985 Oberjoch	1996 Wentorf	2007 Inzell
1974 Bischofsdhrun und Oberjoch	1986 Oberjoch	1997 Inzell	2008 Malente
1975 Oberjoch	1987 Inzell	1998 Malente	2009 Inzell
1976 Lennestadt u. Landenhausen	1988 Malente	1999 Inzell	2010 Malente
1977 Inzell und Filzmoos	1989 Oberjoch	2000 Malente	2011 Wagrain
1978 Inzell und Eben/Pongau	1990 Inzell	2001 Inzell	2012 Malente
1979 Oberjoch	1991 Malente	2002 Malente	2013 Inzell
1980 Oberjoch und Malente	1992 Inzell	2003 Inzell	2014 Wagrain
1981 Oberjoch	1993 Malente	2004 Malente	2015 Malente
1982 Malente	1994 Inzell	2005 Inzell	2016 Wagrain
1983 Inzell	1995 Malente	2006 Malente	2017 Malente (geplant)

Früher an Später denken!



Banken
+ Bausparkassen
+ Versicherungen
+ Investmentgesellschaften

Deutsche Vermögensberatung

Vorsorgen und Vermögen aufbauen gibt Sicherheit – Ihnen, Ihren Kindern, Ihrer Familie. Mit dem Allfinanzkonzept finden wir die passenden Lösungen für Sie. Dafür stimmen wir Bankdienstleistungen, Versicherungen, Vorsorgeprodukte, Investmentanlagen

oder Finanzierungen individuell aufeinander ab. So schaffen wir die Grundlage für einen langfristigen Plan, mit dem Sie Schritt für Schritt Vermögen aufbauen und so Ihre Zukunft absichern können. Testen Sie uns und lassen Sie sich beraten.



Deutsche
Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Hans-Heinz Rick

Stresemannstr. 8
53757 Sankt Augustin
Telefon 02241 8460295
www.dvag.de/Hans-Heinz.Rick



Ostern 2015: Teilnehmer des Trainingslagers in Inzell/Oberbayern

Inzell war eine Reise wert - Bericht vom Trainingslager

In den Osterferien 2015 fuhren zehn Nachwuchsspieler zusammen mit Jugendwart Stephan Verhoven und Hans Fuchs zu einem einwöchigen Trainingslager in das Sport- und Jugendferiendorf des Bayerischen Landessportbundes nach Inzell/Oberbayern. Inzell ist schon seit langem auch Ziel des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes für Trainingslager und Ferienfreizeiten. Nachfolgend eine kurze Geschichte, was die Truppe so alles erlebt hat.

Samstag, 28. März

05.45 Uhr Abfahrt an der Waldlehne, Fahrt mit dem Kleinbus und Stephans PKW Richtung Inzell. Dort bei strahlendem Sonnenschein angekommen, wurde schnell das Blockhaus bezogen. Nach dem Abendessen stand schon das erste Training auf dem Programm.

Sonntag, 29. März

Bedingt durch die Zeitumstellung und der Tatsache geschuldet, dass es am ersten Abend so viel zu erzählen gibt, (man kennt sich ja schließlich kaum...) startete unsere Truppe am Sonntag unausgeschlafen zum ersten Training. Auch der Nachmittag wurde in der Tischtennis-halle verbracht. In der Mittagspause flogen die Würfelbecher, abends wartete schon der legendäre Bällchentest. Um 21.30 Uhr ging scheinbar gar nichts mehr. Denkste, denn 20 Minuten Fußball zum Abschluss gehen immer.

Montag, 30. März

Regen, Kälte und Hagel begrüßten uns heute Morgen. Getreu dem Motto: „Nur die Harten kommen in den Garten“ wurde der geplante 5.000 m Lauf dennoch in Angriff genommen. Stephan und Hans haben aber ein Herz für Kinder und anstatt der geplanten zwölf Runden wurden nur acht Runden bei strömendem Regen absolviert. Heiße Duschen und die Klamotten in den Trockenraum machten alle wieder glücklich. Schließlich war der Nachmittag zum Relaxen vorgesehen. Das Wellenbad in Ruhpolding mit dem 34 Grad warmen Außenbecken ließ die Anstrengung vom Vormittag schnell vergessen.

Fierabend? - denkste! Die nächste 2-stündige Trainingseinheit endete mit einem ausgiebigen Stretching.

Dienstag, 31. März

09.00 Uhr... ihr wisst schon: Training, was denn sonst? Nach dem Mittagessen wurde das Inzeller Airtramp maltretiert. Mit einer riesengroßen Erdkugel ging es um Punkte. Dann aber wieder schnell zu unserer Lieblingsbeschäftigung. Das Tischtennisturnier wurde zu Ende gespielt. Dass zur Praxis auch Theorie gehört, mussten alle beim gefürchteten Quiz erkennen. Benni Hoffmann glänzte nicht nur bei Fragen über die Wettspielordnung und durfte sich über neun Punkte in der Gesamtwertung freuen.

Restaurant **ATHOS**

griechische & mediterrane Küche

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag: 17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag und an Feiertagen: 12.00 - 14.30 Uhr & 17.00 - 23.00 Uhr

Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

Warme Küche bis 22.30 Uhr

Altenau 10, 45149 Essen-Margarethenhöhe, Tel. 0201/74 95 50 35

www.athos-essen.de



Gasthaus mit bayrischer Traditionsküche



Natürlich auch mit gemütlichen
Übernachtungsmöglichkeiten
wie Ferienwohnungen,
Doppelzimmer
oder unser Almdorf !
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Familie Stefan Schwabl



Öffnungszeiten Gasthaus: Mo.-Fr. ab 17 Uhr, Sonn.- und Feiertags ganztägig, Samstag Ruhetag

Bei orkanartigem Sturm gab es nach dem Abendessen eine wohlverdiente Pause, die mit Gesellschaftsspielen ausgefüllt wurde. Ausnahmsweise stand am Abend kein -ihr wisst schon- auf dem Programm. Die Badmintonspieler aus Geretsried überließen uns die Sporthalle und unsere „Multitalente“ durften Badminton unter Profibedingungen spielen. Um 22.00 Uhr gab es dann die allabendliche „Wasserschlacht“ bevor um 23.00 Uhr die Lichter ausgingen.

Mittwoch, 1. April

Der Tag begann mit einer traurigen Nachricht. Stephan verkündete, dass wegen des Unwetters unser Blockhaus einsturzgefährdet sei, die Straßen bis zur Autobahn gesperrt sind und wir unverzüglich abreisen müssen. Die größte Sorge von Lennard war, dass sein Handy nicht aufgeladen war. „Wie soll ich die Fahrt denn ohne Handy überstehen?“ war sein Kommentar. Tom hatte Panik wegen seines Taschengeldes und alle machten sich ans Kofferpacken, denn Eile war geboten.

Stephan konnte sich aber noch nicht einmal 30 Minuten ernst halten und gab unter großer Erleichterung zu, dass es sich bei der Ansage der vorzeitigen Heimreise um einen Aprilscherz gehandelt hat.

Alles andere als ein Aprilscherz war aber die Tatsache, dass der Sturm „Niklas“ ganze Arbeit geleistet hatte und es in Inzell erneut Winter bei zehn cm Neuschnee wurde. Nicht nur den Baum vor unserem Blockhaus, sondern auch die Seitenscheibe des Kleinbusses hatte „Niklas“ auf dem Gewissen. Seitdem fahren wir mit einer Plastikfolie durch die Gegend.

Heute Abend stand das vom Haus organisierte „Spiel ohne Grenzen“ auf dem Programm. Bei allerlei Geschicklichkeitsspielen hat sich unsere Truppe nicht gerade mit „Ruhm bekleckert“. Von 24 Mannschaften belegten wir Platz 18 - was dazu führte, dass man während der Siegerehrung lieber zum Training ging.

Donnerstag, 2. April

Natürlich begann der Tag mit Training. Für das Mittagessen hatte sich der Koch etwas ganz Besonderes einfällen lassen. Jeder sollte einen Pizzateig ausrollen, selbst belegen und dann in einem großen Ofen selbst backen. Eigentlich eine schöne Idee, aber bei 250 Personen und

strömendem Regen kaum durchsetzbar. So zog Hans dann auch die „Notbremse“ und lud alle zum Alpenglill nach Inzell ein.

Von hier aus fahren wir nach Adelholzen zur Abfüllfabrik von diversen Fruchtsäften und dem bekannten „Aktive O2“. Eine Kostprobe durfte natürlich nicht fehlen.

Wer glaubte, dass sich jetzt Müdigkeit breit machen sollte, irrte gewaltig. Unsere „nimmermüden“ Jungs jagten fast 90 Minuten dem Fußball hinterher, ehe dann um 23.00 Uhr endlich Nachtruhe angesagt war.

Freitag, 3. April

Heute Vormittag fand das letzte Training statt. Luca gab am Balleimer noch einmal alles und die anderen spielten wie immer diverse Übungen.



Kurz vor dem Mittagessen stand Biathlon auf dem Programm. Ein Hindernissparcour musste zweimal durchlaufen werden und zwischendurch wurde mit einem Lasergewehr geschossen. Der Nachmittag diente der Erholung im Inzeller Badezentrum. Einige nutzten die Sauna, um den letzten Muskelkater loszuwerden. Gegen 18.00 Uhr wurde noch ein kurzer Abstecher zum Eisschnelllaufstadion, dem Inzeller Wahrzeichen, gemacht.

Im Restaurant Rauschbergblick konnten dann fehlende Kalorien nach einer anstrengenden Woche aufgefüllt werden. Robins Eltern zeigten sich mehr als großzügig und spendierten Getränke und ein Eis zum Nachtschiff zu seinem Geburtstag.

Im Feriendorf zurück wurde die Siegerehrung der über die Woche durchgeführten Aktivitäten vorgenommen.

Mit uns passt es !

WIR MACHEN DAS FÜR SIE

Unser Leistungsspektrum:

- Nass- und Trockenreinigung
- Reinigung von Dekorationen
- Reinigung von Brautkleidern
- Teppich- und Polsterreinigung
- Brandschadenaufbereitung
- Annahme Wäsche / Mangelwäsche

Perfekt Service

Otawistraße 27, 47249 Duisburg
Tel. 0203-70049 2, mail:skess@web.de



Wir sind für Sie da! Als modernes und innovatives Unternehmen wird jeder Ihrer Wünsche konsequent in sauberer, fachgerechter Handwerksarbeit umgesetzt, von der Planung bis zur Realisierung. Wir bieten komplette Leistungen in verschiedenen Bereichen (Hochbau, Bausanierung, Trockenbau, Mosaik, Plattenbeläge)

**Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel!
Besuchen Sie uns einfach auf www.Pezer-Bau.de**

Pezer Bau UG (haftungsbeschränkt)
Laarmannstr. 36
45359 Essen-Bedingrade
Geschäftsführer: Vedran Pezer

Telefon: +49 201 893 894 13
Telefax: +49 201 893 894 14
Mobil: +49 176 99 30 72 79
E-Mail: info@pezer-bau.de



Verdienstvolle Mitglieder unserer Abteilung:

Goldene WTTV Ehrennadel

1998 Hans Fuchs, **2012** Hans-Willi Frohn

Silberne Ehrennadel des WTTV

2003 Nadine Bollmeier

Goldene WTTV Spielernadel „50 Jahre aktiver Spieler“

2015 Gregor Frohn, Hans-Willi Frohn, Hubert Fromm,
Michael Jöster, Karl-Heinz Kaufhold, Klaus-Peter Landrath,

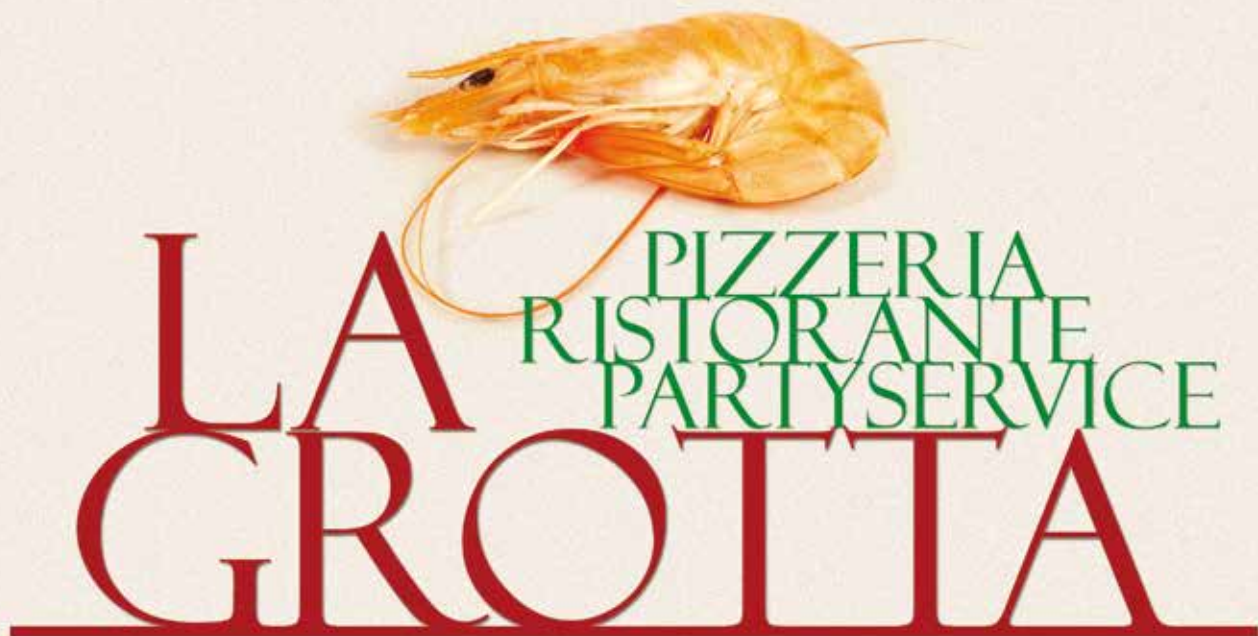
Dieter Peters, Michael Pütz, Michael Schumann, Siegfried
Tittel und Josef Wern

Silberne WTTV Spielernadel „40 Jahre aktiver Spieler“

2015 Werner Händler, Werner Kobüssen, Gerd Maggaß
und Albrecht Reinecke

Bronzene WTTV Spielernadel „30 Jahre aktiver Spieler“

2015 Martin Buhr, Klaus Ohm, Alfons Redder, Jörg
Schmidt, Thorsten Windisch und Ali Yücekaya



Fulerumer Str. 223 (Neue Mitte Haarzopf)
45149 Essen • Tel.: 0201 / 71 000 94

Wir erwarten Sie täglich von 12.00 bis 22.00 Uhr
montags ist Ruhetag

Herausgeber: TUSEM Turn- und Sportverein
Essen-Margarethenhöhe e.V. 1926
Abteilung: Tischtennis
Fibelweg 7, 45149 Essen
www.tusem-tt.de



Redaktion: Hans Fuchs
Gestaltung: Kugelfisch Kommunikation GmbH, Essen

Auflage: 500 Stück

Bildnachweis:
Titel: Fotolia
S. 1: Ralf Schultheiss
S. 16-17, 26-27: Marco Steinbrenner
S. 37: Holger Straede
S. 39: Michael Gohl
Alle anderen: Privat/TUSEM Essen

Wir bedanken uns bei den vielen ehrenamtlichen Helfern und unseren Sponsoren herzlich für die Unterstützung:

Allbau AG, Essen
Almdorf Rauschbergblick, Inzell
Autohaus Lindner, Duisburg
Deutsche Vermögensberatung/
Hans-Heinz Rick, Sankt Augustin
EDEKA Hundrieser, Essen
Fleischerei und Partyservice Colligs, Essen
Frohn Immobilien, Essen
Gothaer Generalagentur/ Gregor Frohn, Essen
Hotel Bredeney, Essen
Ingenieurbüro Tittel + Termeer, Essen
JOOLA Tischtennis, Siebeldingen
Jugendhotel Wurzenrainer, Wagrain/Österreich
Kemper Sportehrenpreise, Werl

LAGO „Die Therme“, Herne
MB Sports, Essen
MC Donalds, Ratingen
Mintrops Stadt Hotel Margarethenhöhe, Essen
Osburg-Reisen, Wadersloh
Perfekt Service, Duisburg
Pezer Bau, Essen
Pizzeria La Grotta, Essen
Restaurant Athos, Essen
Restaurant Hülsmannshof, Essen
RWE AG, Essen
Schöler&Micke, Dortmund
Schultze+Sperlich, Essen
Sparkasse Essen, Essen
Stiftsquelle Mineralwasser, Dorsten
TAMASU Butterfly Europa, Moers
TUSEM Essen Hauptverein, Essen
Von Essen Bank, Essen

Ingenieurbüro TITTEL + TERMEEER

PLANUNG · STATIK · BAUKONSTRUKTION

- BAUANTRÄGE
- STATIK

- PLANUNG
- BAULEITUNG

FÜR ALT- UND NEUBAUTEN

Fahrenberg 2
45257 Essen-Kupferdreh

Telefon (02 01) 48 04 44
Telefax (02 01) 48 08 97

E-Mail: tittel.termeer@freenet.de

Jetzt bei Ihrer Generalagentur Gregor Frohn.

Rötterhoverbaum 54 · 45359 Essen
Telefon 0209 205060 · Mobil 0152 29918337
gregor.frohn@gothaer.de
<http://www.gregor-frohn.gothaer.de>



Sagen Sie Ihren Sorgen zweifach tschüss: Mit der Gothaer PrivathaftpflichtPlus.

- Wenn Sie einen Personen-, Sach- oder Vermögensschaden verursachen
- Wenn Sie der Geschädigte sind und der Verursacher nicht zahlen kann

Gothaer

RWE Deutschland

UNSERE SCHÖNSTE BELOHNUNG: EIN SIEGER-LÄCHELN.

WIR HELFEN DABEI, ZIELE ZU ERREICHEN. MIT SPORTFÖRDERUNG IN DER REGION.

Ein Gewinn ist immer ein tolles Gefühl – vor allem, wenn man ihn gemeinsam genießen kann. Deshalb unterstützt RWE die Vereine und Veranstaltungen der Region nicht nur als zuverlässiger Energieversorger, sondern auch ganz direkt als engagierter Partner und Förderer. Wir freuen uns auf Ihre Erfolge! www.vorweggehen.com



VORWEG GEHEN